

Antragsteller/in: DFG-VK Gruppe Kassel, Benno Malte Fuchs (LAA-Mitglied der DFG-VK NRW), Thomas Mickan (Organisator der U35-Treffen), Otto Wilhelm Paul Reiß (Bundeskongress-Delegierter Landesverband Ost), Michael Schulze von Glaßer (stellv. pol. Geschäftsführer)

Der Bundeskongress möge beschließen:

Junge DFG-VK-Mitglieder unterstützen

Der Bundeskongress möge beschließen die Gründung einer „AG Jugend“ zu beschließen und dem Haushalts-BundesAusschuss im Dezember 2017 zu empfehlen die Arbeitsgruppe mit 8.500 Euro auszustatten.

Kostenplanung (Hinweis: Über Finanzen entscheidet der BundesAusschuss in seiner Haushalts-Sitzung im Dezember 2017, weshalb diese Planung an dieser Stelle nur der Transparenz dient):

Organisation der jungen Leute/ Wiederbelebung „Jugendclub Courage“:	2.000 Euro
Schulungskosten:	1.000 Euro
Fahrtkosten:	2.000 Euro
Kosten für Unterbringung:	1.000 Euro
Verpflegung:	500 Euro
Material Direkte Aktion:	500 Euro
Online-Werbung und ggf. Flyer:	500 Euro
Materialien zur Bewerbung der AG:	500 Euro
Kultur:	500 Euro

Begründung:

Im November 2016 und Juni 2017 gab es die ersten beiden so genannten U35-Treffen der DFG-VK. Jeweils etwa 25 junge Friedensaktivistinnen und -aktivisten kamen im nordhessischen Kassel zusammen, haben Aktionen durchgeführt, wurden in die Verbandsstrukturen eingeführt und dazu motiviert selber aktiv(er) zu werden. Gerade für die DFG-VK als Verband mit einem hohen Altersdurchschnitt (von unseren ca. 3.500 Mitgliedern sind nur etwa 200 jünger als 35 Jahre) ist eine Förderung junger Leute überlebenswichtig. Die Bewerbungen jüngerer Mitglied als BundesSprecherInnen sind ein Resultat der U35-Treffen. Um mehr junge Mitglieder zu gewinnen, in die Verbandsarbeit

einzubinden und den gerade gegebenen „Aufschwung“ bei den U35-Mitgliedern nachhaltig zu gestalten sollte es eine weitere Unterstützung geben.

Die Konstituierung als Arbeitsgruppe/bundesweite Projektgruppe ermöglicht es den U35-Mitgliedern eineN DelegierteN stimmberechtigt zum BundesAusschuss schicken zu dürfen. Wenn es auch eine finanzielle Förderung gibt, können zudem Fahrtkosten erstattet werden und in Zukunft auch weitere U35-Treffen stattfinden. Zudem könnte in Zukunft EinE JugenddelegierteR in Ortsgruppen eingeladen werden, um die Kommunikation zwischen erfahrenen und jungen Mitgliedern anzuregen und zu einer offenen Atmosphäre für neue Ideen beizutragen. Es ginge dabei auch darum, einen Bewusstwerdungsprozess bezüglich der Wichtigkeit und Möglichkeiten für das Einbeziehen und Ermutigung junger AktivistInnen anzustoßen. Der „Jugendclub Courage in der DFG-VK“ (§8 der Satzung) könnte in Zukunft wiederbelebt werden. Zwar wird der Haushaltsplan erst im Dezember vom BundesAusschuss beraten, der BundesKongress kann hier aber eine Empfehlung abgeben. Mit der Annahme dieses Antrags kann das oberste Gremium der DFG-VK ein deutliches Zeichen an die jüngeren DFG-VK-Mitglieder und potenzielle junge Mitglieder senden: „Ihr seid dem Verband wichtig!“ Die weitere Begründung erfolgt mündlich.